

Schnuppern an der Lehre

Beim Berufs-Infomarkt stellen 75 Aussteller 76 Ausbildungen und Studiengänge vor

NORTHEIM. Welcher Ausbildungsberuf passt zu meinen Talenten? Welcher Beruf könnte mir Spaß machen? Welche Aufstiegschancen bieten mir die verschiedenen Branchen?

Antworten auf diese und viele andere Fragen bietet der Berufs-Infomarkt (BIM) künftigen Schulabgängern. Die Ausbildungsmesse, die in diesem Jahr bereits zum 39. Mal stattfindet, soll am Freitag und Samstag, 5. und 6. Mai, wieder zahlreiche Jugendliche in die in die Berufsbildenden Schulen II in Northeim locken.

„Durch das breite Informationsspektrum geben wir jedem Schüler die Möglichkeit, sich unabhängig vom angestrebten Schulabschluss in der Berufswelt Orientierung zu verschaffen“, kündigt Marketingreferent Michael Eilers von der Kreis-Sparkasse Northeim (KSN) an.

75 Aussteller stellen nach seinen Worten 160 Berufe und Studiengänge vor. Die KSN ist Initiatorin der Messe.

Berufe ausprobieren

Schüler, die einen Ausbildungsplatz im Handwerk und Gewerbe suchen, finden auf der Ausbildungsmesse sowohl traditionelle als auch neue Lehrberufe. Dabei haben die Jugendlichen an vielen Ständen die Möglichkeit, Tätigkeiten der verschiedenen Berufe auszuprobieren.

„Beim BIM steht stets das Ausprobieren und Mitmachen im Vordergrund – ob mit dem Bagger im Baubereich, an der Fräse in der Metallwerkstatt



Berufs-Infomarkt: Das Ausprobieren von Tätigkeiten, die einen Beruf prägen, ist fester Bestandteil der Ausbildungsmesse.

Foto: Weiss

oder beim Reifenwechsel-Wettbewerb in der Kfz-Werkstatt – es gibt viel zu erleben“, betont Eilers.

Vorträge und Tipps

Auch rund um das Thema „Bewerbung“ habe der BIM einiges zu bieten. So können Schüler beispielsweise ihre Bewerbungsmappen mitbringen und diese durchchecken lassen. Die Bundesagentur für Arbeit will Tipps geben, wie sich die Chancen bei einer Bewerbung verbessern lassen.

Darüber hinaus werden Vorträge im Hörsaal (Stand-Nr. 54) angeboten. So gibt KSN-Ausbildungsleiterin Simone Löhr an beiden Tagen

wertvolle Praxis-Tipps zum Thema „Wie bewerbe ich mich richtig?“

Am Samstag ist der BIM von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Dieser Tag ist vor allem für Abiturienten und deren Eltern gedacht. Am Freitag sind die künftigen Schulabgänger von Haupt-, Real- und Oberschulen klassenweise auf dem Berufs-Infomarkt von 8 bis 13 Uhr unterwegs. Auch diese Schüler sind natürlich zusammen mit ihren Eltern am Samstag erneut auf dem Info-Markt willkommen.

„An alle Eltern möchte ich appellieren, ihr Kind beim wichtigen Thema Ausbildungs- und Berufswahl aktiv

zu unterstützen“, betont Eilers. Der Berufs-Info-Markt biete dabei die Gelegenheit, mit Berufspraktikern und Ausbildern ins Gespräch zu kommen.

Zahlreiche Unterstützer

Der BIM wird von vielen Partnern unterstützt: Die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Landkreis, die Agentur für Arbeit, der Landkreis Northeim, die Kreishandwerkerschaft sowie zahlreiche Firmen aus dem Landkreis Northeim wie zum Beispiel die Hans Kühne KG sind seit vielen Jahren tatkräftig am Aufbau des Messesystems beteiligt. (ows)